



Stadt Bern

Direktion Finanzen

Personal und Informatik

Medienkonferenz «ESP Wankdorf» von Freitag, 23. Mai 2008

«WankdorfCity»: Berner Wirtschaftsviertel mit Visionen

«WankdorfCity», das ehemalige Schlachthofareal im Norden von Bern, ist marktreif. In den kommenden Jahren entsteht auf dem vorzüglich erschlossenen Areal ein neues Wirtschafts- und Verwaltungsviertel mit ca. 100'000 m2 Bruttogeschossfläche.

Ende der 80er Jahre lancierte der Kanton Bern das Projekt der kantonalen Entwicklungsschwerpunkte (ESP), darunter der ESP Wankdorf. Innerhalb dieses Gebiets bildet das ehemalige Schlachthofareal, welches unter der Bezeichnung «WankdorfCity» vermarktet wird, die grösste zusammenhängende und voll erschlossene Fläche. Das Areal eignet sich aufgrund seiner Lage und Erschliessung als zentrumsnahes Dienstleistungs- und Gewerbezentrum. Der geplante Nutzungsmix besteht aus klassischer Büronutzung, ergänzenden Angeboten (z.B. Gastronomie / Freizeit) und Wohnungen.

Wichtige Drehscheibe

«WankdorfCity» wird zum Kern eines modernen Stadtquartiers um den neuen S-Bahnhof Bern Wankdorf, dem grössten S-Bahnhof im Berner Nahverkehr. Das neue Wirtschaftsviertel hat eine Bruttogeschossfläche von ca. 100'000 m2 und wird im Endausbau Geschäfts- und Arbeitsraum für bis zu 4'000 Menschen bieten. Der Norden von Bern wurde bereits im 18. Jahrhundert als wichtiges städtebauliches Entwicklungsgebiet erkannt. Dieser Stadtteil ist seither zu einer wichtigen Drehscheibe geworden für Verkehr, Dienstleistungsunternehmen, Sport sowie Ausstellungen, Messen und Kongresse. Und er ist auch ein beliebter Wohnort. Mit der Fussball-Weltmeisterschaft 1954 und dem «Wunder von Bern» wurde der Begriff «Wankdorf» sogar international bekannt.

Grosse Nachfrage

Das äusserst attraktive, direkt neben der S-Bahn-Haltestelle Wankdorf gelegene Areal ist und bleibt im Eigentum des Fonds für die Boden- und Wohnbaupolitik der Stadt Bern. Die Baufelder werden im Baurecht abgegeben, die Nachfrage war erwartungsgemäss gross. Mit der Losinger Construction AG und den Schweizerischen Bundesbahnen SBB konnten Vereinbarungen zur Reservation von rund dreiviertel aller Baufelder abgeschlossen werden. Losinger Construction AG wird auf den festgelegten Baufeldern eine Dienstleistungsnutzung sowohl für eigene Bedürfnisse als auch für Bedürfnisse Dritter planen und entwickeln. Die SBB planen ihrerseits den bisherigen Hauptsitz von der Länggasse in die WankdorfCity zu verlegen und weitere Arbeitsplätze, u.a. der Divisionen Infrastruktur am neuen Bürostandort anzusiedeln. Für Planung und Realisierung rechnen die beteiligten Partner heute mit einem Zeitbedarf von 4 bis 5 Jahren.

Als Zwischennutzung diene «WankdorfCity» in den Jahren 2007/2008 einerseits der Materialaufbereitung für den neuen Bahnhofplatz Bern, andererseits in den kommenden Wochen als Busparkplatz während der EURO 08 für die Gäste aus Holland, Frankreich, Italien und Rumänien.